



Betreff:

öffentlich

Nachberufung von 2 Mitgliedern in den Wirtschaftsrat der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Wirtschaftsförderung	Erstellungsdatum: 09.02.2023
	Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.03.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden mit sofortiger Wirkung für die Zeit bis zum 31. Dezember 2023 als Mitglieder in den Wirtschaftsrat der Landeshauptstadt Potsdam berufen:

- Herr Dr. Marcus Kölling, Geschäftsführer der Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH
- Herr Ingo Höhn, Geschäftsführer der Märkischen Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte: Ja, in folgende OBR: Nein

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
3	1				100	große

Klimaauswirkungen

positiv negativ keine

Fazit Klimaauswirkungen:

Die Berufung von Personen in das Gremium des Wirtschaftsrates der Landeshauptstadt Potsdam hat keine Klimarelevanz.

Begründung:

Am 02.12.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam auf Vorschlag des Oberbürgermeisters die Mitglieder des Wirtschaftsrates der Landeshauptstadt Potsdam für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 berufen (vgl. Vorlage 20/SVV/1387).

Aufgrund zwischenzeitlich eingetretener personeller Änderungen bei einigen im Wirtschaftsrat vertretenen Institutionen und Unternehmen sind 2 Mitglieder mit sofortiger Wirkung bis zum 31.12.2023 in den Wirtschaftsrat namentlich nachzuberufen:

1. Herr Prof. Dr. Christoph Meinel hat als Institutsdirektor und CEO der Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH sein Mandat im Wirtschaftsrat auf eigenen Wunsch zum 31.12.2022 niedergelegt. Der Sitz der Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH im Wirtschaftsrat ist neu zu besetzen. Für die Nachberufung wird Herr Dr. Marcus Kölling, Geschäftsführer der Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH vorgeschlagen.
2. Nach dem Ausscheiden von Herrn Benjamin Schrader als Geschäftsführer der Märkischen Verlags- und Druck- Gesellschaft mbH Potsdam ist im Wirtschaftsrat der Sitz der Märkischen Verlags- und Druck- Gesellschaft mbH Potsdam neu zu besetzen. Für die Nachberufung wird Herr Ingo Höhn, Geschäftsführer der Märkischen Verlags- und Druck- Gesellschaft mbH Potsdam, vorgeschlagen.

Grundlage dieser Berufung ist der Beschluss zur Vorlage 14/SVV/0660 „Wirtschaftsrat für die Landeshauptstadt Potsdam“ der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2014. In diesem Beschluss ist geregelt, dass die Mitglieder des Wirtschaftsrates namentlich auf Vorschlag des Oberbürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung berufen werden (vgl. Nr. 5).

Frau Sophia Eltrop hat nach dem Ausscheiden als Geschäftsführerin der Stadtwerke Potsdam GmbH ihr Mandat im Wirtschaftsrat niedergelegt. Der Sitz der Stadtwerke Potsdam GmbH im Wirtschaftsrat soll nach Abschluss des Besetzungsverfahrens für den Geschäftsführungsposten der Stadtwerke Potsdam GmbH nachberufen werden.

Durch die Berufung der 2 o. g. vorgeschlagenen Personen würde der Wirtschaftsrat zukünftig 35 Mitglieder umfassen. Damit wäre eine repräsentative und auch stabile Zusammensetzung des Wirtschaftsrates gewährleistet, die seine weitere kontinuierliche Arbeit sichert.

